

## Der Tiergartentunnel-Wanderweg um Blankenheim

Ein in Europa einmaliges technikgeschichtliches Denkmal und viele außergewöhnliche Einblicke in die Natur und Kultur rund um den Erholungsort Blankenheim begleiten Sie auf dem Tiergartentunnel-Wanderweg.

Die Wasserversorgung der Grafen von Blankenheim wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts unter Graf Dietrich III. neu gestaltet. Die Burg, die sich bis zu diesem Zeitpunkt aus einer Zisterne versorgt hatte, erhielt 1468 eine aufwendige Fernleitung.

Der 19 km lange Tiergartentunnel-Wanderweg erschließt ein in Europa einmaliges technikgeschichtliches Denkmal. Die Quellfassung "Alte Quelle", die Trasse der Druckleitung, der Tiergartentunnel und ein Wasserhäuschen ermöglichen einen Einblick in die außergewöhnlich aufwendige Wasserversorgung von Burg Blankenheim im ausgehenden Mittelalter. Der Wanderweg bietet aber wesentlich mehr. Er führt durch die abwechslungsreiche Landschaft der nördlichen Eifel und bietet vielfältige Einblicke in die Natur und Kultur der Region.



Der Tiergartentunnel-Wanderweg hat eine Gesamtlänge von rund 19 km auf gekennzeichneten und angenehm zu begehenden Wegen.

Der Einstieg in den Wanderweg ist an allen Stellen möglich.

### Anreise:

Mit dem PKW über die A1 oder die B 51 und B 258 nach Blankenheim zu den Parkplätzen im Bereich der Weiheranlagen.

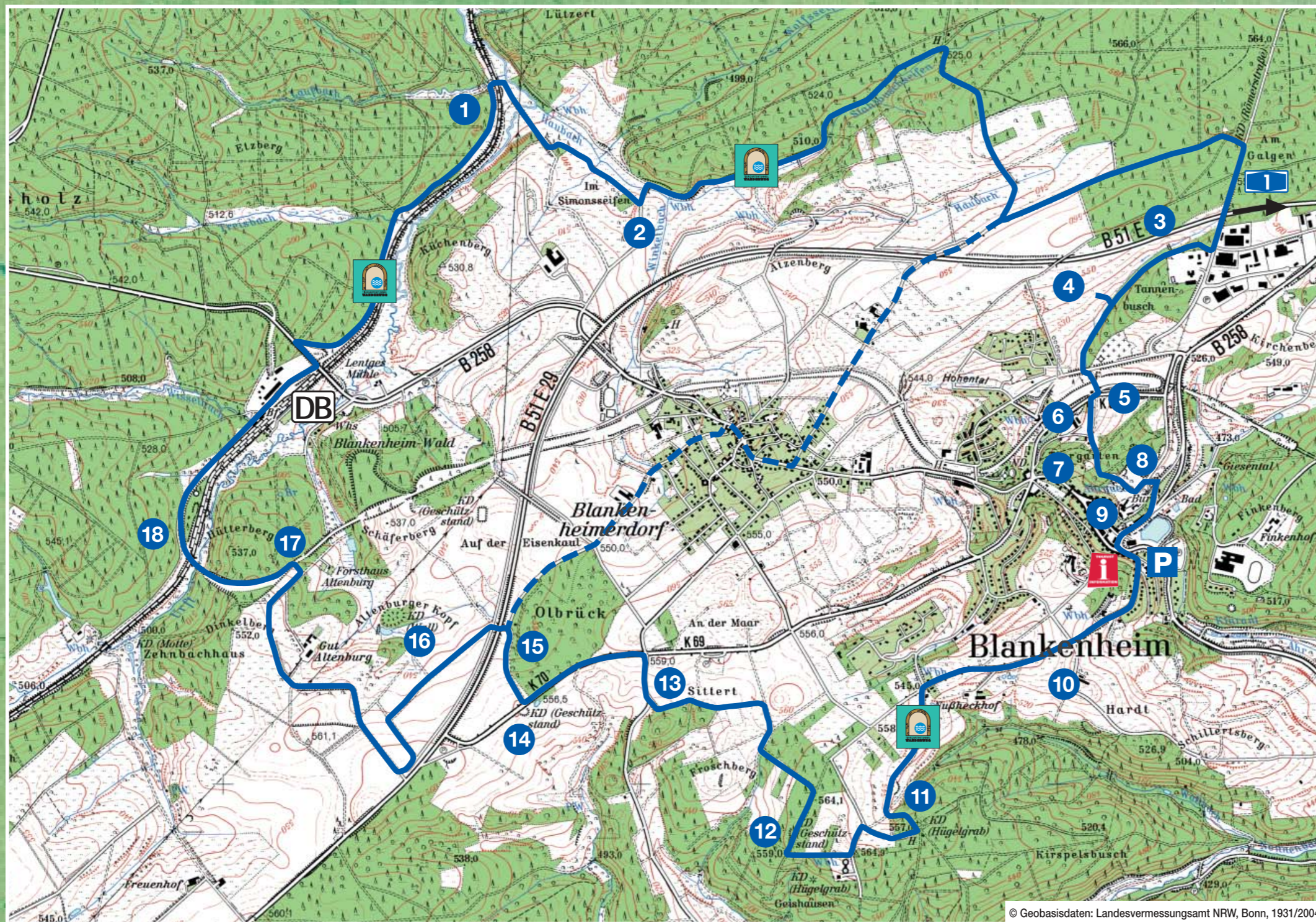
Mit der Bahn bis zum Bahnhof Blankenheim-Wald an der Bahnlinie Köln - Trier.

Der Bahnhof hat von Mai bis Oktober, am Sonntag und an Feiertagen Anbindung an den "Anruf-Luchs" nach Blankenheim und zum Freilinger See sowie von Montag bis Samstag an den Anruf-Taxibus (Bitte spätestens 1/2 Std. vor Ankunft unter 01804/151515 vorbestellen).

Informationen zu Bahn und Bus bei der Kreisverkehrsgesellschaft Euskirchen: Tel.: 02251-957210  
www.kve-euskirchen.de

Den Wanderführer zum Tiergartentunnel-Wanderweg in der Reihe "Rheinische Landschaften" (Nr. 50) erhalten Sie für 3,- € im Bürger- und Verkehrsbüro Blankenheim.

www.tiergartentunnel.de



© Geobasisdaten: Landesvermessungsamt NRW, Bonn, 1931/2004

## Der Tiergartentunnel-Wanderweg

Entlang des Wanderweges werden an 18 Standorten mit Informations-tafeln interessante Besonderheiten von Geschichte, Archäologie, Natur und Landschaft anschaulich präsentiert:

### 1 Das Urftal

Eingebettet in eine wunderschöne Landschaft schlängelt sich die Urft durch die Wald- und Wiesenflächen der Nordeifel. Mit dem Einstieg in den Tiergartentunnel-Wanderweg am Bahnhof Blankenheim-Wald beginnt eine Wanderstrecke, die Naturerlebnis und Zeitreise in die Geschichte gleichermaßen ist.



### 2 Naturschutzgebiet Haubachtal

Hier bietet sich zu jeder Jahreszeit ein anderes Bild der Natur. Das bedeutsame Naturschutzgebiet ist nicht nur wegen der reichen Vorkommen seltener Arten, u.a. Orchideenarten wie Breitblättriges und Geflecktes Knabenkraut, Zweiblättrige und Berg-Kuckucksblume bemerkenswert, sondern auch im Hinblick auf Tagfalter, Amphibien und Vögel.



### 3 Stauteich "In der Rhenn"

Von einem kleinen Stauteich im oberen Bereich des "In der Rhenn" genannten Tales ist der Damm in Resten noch erhalten. Nach neuesten archäologischen Untersuchungen handelt es sich hierbei um einen Deichelweiher (oder Röhrenteich), in dem die Holzrohre für die Wasserleitung zur Burg in der Zeit zwischen Herstellung und Verlegung zwischengelagert wurden.

### 4 Brunnenstube "Alte Quelle"

Quellfassung für die Wasserleitung zur Burg Blankenheim. Hier begann die fast einen Kilometer lange Holzrohrleitung. In der Brunnenstube wird das aus dem Hang tretende Quellwasser aufgefangen. Im Bauwerk sind zwei Bauphasen zu erkennen, deren ältere aus der Gründungszeit 1468/69 stammen dürfte.



### 5 Druckleitungstrasse

Um wegen des geringen Höhenunterschieds zwischen Alter Quelle und Burg eine möglichst kurze Trasse auszubauen, wurde das unterhalb der Quelle liegende Tal nicht mit einer Gefälleleitung umfahren, sondern mit einer Druckleitung quer durchfahren.

### 6 Tiergartentunnel

Herzstück der Wasserleitung zur Burg war der Tiergartentunnel. Da Tunnelbau im Mittelalter eher eine seltene Bautechnik war, ist der Blankenheimer Tunnel mit seinen fünf Bauschächten ein technikgeschichtlich herausragendes Bauwerk. Von seinem südlichen Mundloch aus kann man in den ausgemauerten Tunnel hineinschauen.



### 7 Wasserhäuschen

Das kellerartige Bauwerk stammt vermutlich aus der Barockzeit, als von der Wasserleitung im Tunnel auch eine Fontäne im Barockgarten der Burg versorgt werden musste. Es diente ehemals als Wasserzwischenspeicher, von dem aus die Burg versorgt werden konnte, wenn Quellwasser aus der Leitung für den Betrieb der Fontäne benötigt wurde.



### 8 Der ehemalige Barockgarten

Der Barockgarten der Burg Blankenheim wäre mit Sicherheit eine echte Attraktion - wenn es ihn noch geben würde! In einer Zeit, in der die Befestigungsanlagen von mittelalterlichen Burgen vor weitreichenden Geschieben keinen Schutz mehr boten, wurde auch Burg Blankenheim zu einem Schloss umgestaltet. Nach dem Vorbild der Barockgärten von Versailles und Augustusburg in Brühl war 1727/28 eine in drei Terrassen gegliederte Gartenanlage gebaut worden.

### 9 Burg Blankenheim

Die Burg war der Stammsitz der Grafen von Blankenheim, eines der mächtigsten Grafengeschlechter der Eifel. In einer Urkunde taucht Blankenheim erstmals im Jahre 1115 auf, womit Gerhard I. als Herr von Blankenheim bestätigt wurde. Die Übergangszeit von der Herrschaft des Grafen Gerhard VIII. auf Dietrich III. von Manderscheid (1468/1469) ist von großem Interesse, da die Datierung eines Rohres aus der Fernwasserleitung zur Burg genau in diese Zeit weist. Von der Burg abwärts führt der Wanderweg durch den historischen Ortskern des Erholungsortes Blankenheim. Sehenswert sind zum Beispiel die spätgotische Pfarrkirche (1495-1505), die Galeriewerkstatt Haus am Hirtenturm, die Eifelhaus-Malstuben, die Stadttore Hirtentor und Georgstor, die Ahrquelle, das Eifelmuseum oder die barocke Kapelle Hülchrath.





Kahnfahren, Minigolf, Tennis oder Schwimmen im beheizbaren Freibad bieten die Freizeitanlagen um den Schlossweiher. Die Wanderung führt weiter über den Nonnenbacher Weg zu Punkt

### 10 Eifelpanorama

Von diesem Standort (540 m) hat man bei gutem Wetter einen herrlichen Ausblick über die Ahr- und Eifellandschaft. Der Blick wandert von der Burg Blankenheim (512 m) über den Aremberg mit seinem abgeflachten Gipfel (623 m) zur Nürburg (678 m) und zur Hohen Acht (747 m).



### 11 Hügelgrab



Der aus dem Tal heranführende Weg ist streckenweise von einem Hohlweg begleitet. Dieser Hohlweg stellte die alte Wegeverbindung zwischen Blankenheim und Nonnenbach dar, die an dieser Stelle durch den Wald verlief. An einer Wegespinne von fünf Wegen liegt ein 1 m hoher Grabhügel.

### 12 Österreichische Schanzen (I)

Das Erdwerk besteht aus einem halbkreisförmigen Wall mit vorgelegtem Graben. Im Inneren sind drei Eintiefungen für die Geschütze mit Abmessungen von etwa 6 m x 3 m erkennbar. Es handelt sich hierbei um eine Geschützstellung einer nach Südwesten ausgerichteten Batterie von ehemals mindestens acht Stellungen in drei Reihen gestaffelt. Die Stellungen waren 1794 von den Österreichern gegen die vorrückenden Truppen Napoleons gebaut worden.

### 13 Hängebuche auf dem Hügelgrab

Bei der weithin sichtbaren Hängebuche handelt es sich um eine Mutation der Rotbuche, die nach ihrer Entdeckung im Süntel, einem kleinen Mittelgebirge südwestlich von Hannover, auch als Süntelbuche bezeichnet wird. Vermutlich ist dieser als Naturdenkmal geschützte Baum vor rund 200 Jahren auf das Hügelgrab gepflanzt worden.



### 14 Österreichische Schanzen (II)

Siehe Nr. 12 dieses Wanderweges.

### 15 Römerstraße durch den Olbrückwald

Eine, die von Köln aus in die Eifel führenden Trassen verläuft bei diesem Standort durch den Olbrückwald. Die Römerstraße hat sich unter Wald als ausgeprägter Damm hervorragend gut erhalten. Sie führt nordostwärts Richtung Blankenheimerdorf und ist im Wald erkennbar.



### 16 "Altenburger Kopf" mit der Altenburg

Die rund 40 m hohe Kalksteinrippe südlich von Blankenheimerdorf hat ihren Namen von einer ehemaligen mittelalterlichen Befestigung, von der heute allerdings nur noch spärliche Reste erhalten sind. Die isolierte Lage dieses kleinen Höhenzuges bot sich für den Ausbau zu einer Wehranlage an.

### 17 Die Trasse der oberen Ahrtalbahn



Bei diesem 1913 eingeweihten Streckenabschnitt handelte es sich um eine Querverbindung zwischen den damals bereits vorhandenen Strecken Remagen - Adenau (um 1885 erbaut) und der Strecke Köln - Trier (1869). Mit den

Arbeiten an dieser in erster Linie strategischen Bahn war am 1. April 1910 begonnen worden. Am 3. März 1961 erfolgte die offiziell letzte Güterzugfahrt auf der Strecke Blankenheim (Wald) und Ahrdorf.

### 18 Das Urfttal

Siehe Nr. 1 dieses Wanderweges.

## Ihre Gastgeber um den Tiergartentunnel-Wanderweg

Hotel-Restaurant "Brüsseler Höfchen"  
Am Hirtenurm 7  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02449/1025  
Fax: 02449/918666  
www.bruesseler-hoefchen.de

Hotel-Restaurant "Finkenberg"  
Giesental 2  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02449/1073  
Fax: 02449/1419  
www.hotel-finkenberg.de

Hotel-Restaurant "Kölner Hof"  
Ahrstraße 22  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02449/91960  
Fax: 02449/919610  
www.hotel-koelner-hof.de

Hotel-Restaurant "Schlossblick"  
Nonnenbacher Weg 2-6  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02449/95500  
Fax: 02449/955050  
www.hotel-schlossblick.de

Jugendhof Finkenberg  
Finkenberg 20  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02449/228  
Fax: 02449/7790  
www.jugendhof-finkenberg.de

Ital. Restaurant "Il Nido"  
Klosterstraße 3  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02449/7322  
Fax: 02449/7845

Ferienwohnungen "Haus Hellenthal"  
In den Alzen 33  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02449/911255  
Fax: 02449/911253  
www.haus-hellenthal.de

Gaststätte "Alte Ölmühle"  
Dollendorfer Straße 2  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02697/9069910  
www.alte-oelmuehle.de

Eifel-Camp Freilingen See  
Am Freilingen See  
53945 Blankenheim-Freilingen  
Tel.: 02697/282  
Fax: 02697/292  
www.Eifel-Camp.de

Pension Helga Breuer  
Nürburgstraße 2c  
53945 Blankenheim-Blankenheimerdorf  
Tel.: 02449/285  
Fax: 02449/285

Ferienwohnungen "Lommersdorfer Mühle"  
Ahrtal 46  
53945 Blankenheim-Ahrhütte  
Tel.: 02697/372  
Fax: 02697/7183

Café Bäckerei Skotz  
Ahrstraße 49  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02449/232

Bistro "Köpi am Museum"  
Klosterstraße 1  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02449/919961  
www.Koepi-Blankenheim.de

Hotel-Restaurant "Pfeffermühle"  
Üxheimer Straße 3  
53945 Blankenheim-Uedelhoven  
Tel.: 02697/1444  
Fax: 02697/7285  
www.hotelpfeffermuehle.de

Café Ahrblick  
Hubertusstraße 5  
53945 Blankenheim-Ahrdorf  
Tel.: 02697/1537  
Fax: 02697/1537  
www.cafe-ahrblick.de

Ferienwohnungen Bertram  
Rohrerstraße 10  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02440/911122 Fax:  
02440/911124  
www.fewo-bertram.de

Ferienwohnung Bauernhof Hermeling  
Heidehof Freilingen  
53945 Blankenheim-Freilingen  
Tel.: 02449/7789  
Fax: 02449/9199911  
www.hermeling-heidehof.de

Ferienwohnungen Freilingen  
Turowski  
Seestraße 2  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02697/1365  
Fax: 02697/1365

# Unsere Urwälder von morgen live und für alle!

Majestätische Buchen, atemberaubende Ausblicke auf drei Stauseen und bizarre Felsformationen: Das ist der Nationalpark Eifel. Nach der Philosophie „Natur Natur sein lassen“ können sich im ersten Nationalpark Nordrhein-Westfalens wilde und ursprüngliche Buchen-Urwälder entwickeln. Über 230 gefährdete Tier- und Pflanzenarten finden hier ihre lebensnotwendigen Rückzugsgebiete. So geht die Wildkatze in den zusammenhängenden Waldgebieten auf Mäusejagd und im Frühjahr taucht die Gelbe Wildnarzisse die Talwiesen in ein gelbes Blütenmeer.

Bereits jetzt sind siebzig Prozent des 10.700 Hektar großen Schutzgebietes erlebbar. Darüber hinaus werden die 3.300 Hektar großen Wald- und Offenlandflächen des noch genutzten Truppenübungsplatzes Vogelsang Anfang 2006 auf ausgewählten Wegen zugänglich sein. Erleben Sie live vor Ort die Entwicklung der Urwälder von morgen. Folgen Sie dem Ruf des Schwarzspechtes auf eigene Faust oder lüften Sie die Geheimnisse der Natur bei einer unserer zahlreichen Führungen und Veranstaltungen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim:  
Landesbetrieb Wald und Holz NRW  
Nationalparkforstamt Eifel  
Urftseestraße 34, 53937 Schleiden-Gemünd  
Telefon 0 24 44. 95 10-0, Telefax 0 24 44. 95 10-85  
E-Mail info@nationalpark-eifel.de  
www.nationalpark-eifel.de



Wald Wasser Wildnis

## Ihre Tourist-Information in Blankenheim

Bürger- und Verkehrsbüro Gemeinde Blankenheim  
Rathausplatz 16  
53945 Blankenheim  
Tel.: 02449-87222-224, Fax.: 02449-87303  
verkehrsbuero@blankenheim-ahr.de  
www.blankenheim-ahr.de  
www.tiergartentunnel.de



## Weitere Angebote zum Natur- und Landschaftserlebnis in Blankenheim:

- Naturerlebnis Oberes Ahrtal
- Wacholdernaturschutzgebiet Lampertstal
- Erholungsgebiet Freilingen See
- Wandern z.B. auf dem "Brotpfad" und "Eifelsteig"
- Raderlebnis z.B. Ahrtal-Radweg und Eifel-Höhen-Route

### Herausgeber und Redaktion:

Erich Schell -  
Touristikverein Blankenheim - Oberes Ahrtal e.V.  
Verein zur Förderung der Burg und sonstiger Kulturgüter in der Gemeinde Blankenheim e.V.  
Gemeinde Blankenheim - Pressestelle -  
Text: Dr. Klaus Gröwe - Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege  
Fotos: Erich Schell

Naturpark Nordeifel  
im Deutsch-Belgischen Naturpark  
Steinfelder Str. 8  
53947 Nettersheim  
Tel.: 02486-911117, Fax: - 911116  
info@naturpark-eifel.de  
www.naturpark-eifel.de  
www.eifel-barrierefrei.de  
www.eifel-blicke.de

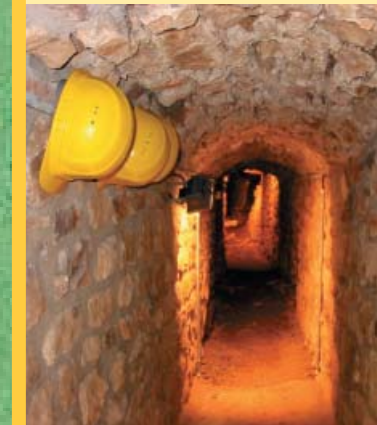
(Alle Angaben ohne Gewähr.)



Gefördert durch das:



Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Tiefe Einblicke in die Geschichte und Natur rund um Blankenheim



Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn - Eifel



Tiergartentunnel-Wanderweg

Grafik: www.LisaZimmermanns.de